

An der Medizinischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist eine

W2-Professur für Spezielle Unfallchirurgie und Handchirurgie

zum **01.02.2026** zu besetzen.

Die Professur vertritt das Gebiet der „Speziellen Unfallchirurgie“ und „Handchirurgie“ im Fach Orthopädie und Unfallchirurgie in Lehre, Forschung und Krankenversorgung. Zentrale Aufgabe ist die Leitung der Sektionen Unfallchirurgie mit plastisch-rekonstruktiver Traumatologie und Handchirurgie innerhalb der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie (Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Dieter C. Wirtz) mit Versorgung aller Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates, insb. im Bereich der Schwerstverletztenversorgung und dem Polytraumamanagement.

Einstellungsvoraussetzungen sind die Habilitation oder gleichwertig wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie, sie wie die Facharztanerkennung für Orthopädie und Unfallchirurgie und die Zusatzbezeichnung „Spezielle Unfallchirurgie“. Die Zusatzbezeichnung „Handchirurgie“ ist wünschenswert. Idealerweise sind die Voraussetzungen für die diesbezüglichen Weiterbildungsbefugnisse vorhanden. Zusätzlich sollten alle Voraussetzungen für die Leitung eines zertifizierten überregionalen Traumazentrums (ÜTZ), der Zulassung zum Durchgangsarzt- und Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV) der gesetzlichen Unfallversicherung und die Leitung eines zertifizierten Alterstraumatologiezentrums gegeben sein.

Nachzuweisen sind ausgewiesene Forschungsaktivitäten im Bereich der Traumatologie des Stütz- und Bewegungsapparates mit erfolgreichen Drittmittelinwerbungen. Erwartet wird weiterhin die aktive Mitwirkung und Integration in die bestehenden Forschungsschwerpunkte der Klinik (insb., Osteoimmunologie, muskuloskelettale Infekte, Knochendefektregeneration), sowie die Schwerpunkte und Verbünde der Fakultät und Universität.

In der Lehre ist eine intensive Mitwirkung an der Gestaltung und Umsetzung des studentischen Unterrichts erforderlich. Dabei wird die integrative Mitwirkung bei der Etablierung neuer Lehrveranstaltungen und Lehrkonzepte an der Medizinischen Fakultät erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes medizinisches oder naturwissenschaftliches Hochschulstudium sowie die Habilitation oder der Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen. Wünschenswert ist Erfahrung in der Lehre gemäß § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über einen Dual Career-Service. Ihr Ziel ist es, den Anteil an Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.



Qualifizierte Bewerber*innen werden gebeten, sich über das Berufungsportal der Universität Bonn zu bewerben (<https://berufungsportal.uni-bonn.de/openProcedureList.do>). Die Bewerbung kann in deutscher oder englischer Sprache **bis zum 12.11.2024** erfolgen.

Dekanat der Medizinischen Fakultät
Der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Venusberg-Campus 1 | Haus 33, 53127 Bonn

Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter nachfolgendem Link:
(<https://www.medfak.uni-bonn.de/de/fakultaet/karrierewege/akademische-karriere/berufung>)